

TSV Rundschau 2013/14



Rückblick für das Jahr 2013 und
Ausblick auf das Jahr 2014 des

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.

und seiner Abteilungen.



© 2014

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.

Schickhardtstr. 34/1 • 71116 Gärtringen
www.tsv-gaertringen.de • info@tsv-gaertringen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Hauptausschuss des TSV Gärtringen

Redaktion:
Präsidium des TSV Gärtringen 1921 e.V.

Auflage: 40 Stück



TSV Rundschau 2013/14

DER PRÄSIDENT	4
VEREINSSTATISTIK	6
VIZEPRÄSIDENTIN JUGEND	7
SANIERUNG SPORTANLAGE	8
ABTEILUNG BADMINTON	10
ABTEILUNG FAUSTBALL.....	11
BEREICH FREIZEITSPORT	16
ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY	20
ABTEILUNG JAZZ-TANZ	21
ABTEILUNG KARATE	26
ABTEILUNG TURNEN	29
ABTEILUNG VOLLEYBALL	32



Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder im TSV Gärtringen,

ein spannendes Sportjahr 2013 liegt hinter uns, über das es wieder viel zu berichten gibt. Gleich zu Beginn stand ein Wechsel im Präsidium an, da unser Vizepräsident Verwaltung, Matthias Zimmermann-Sturm, leider nicht mehr zur Wahl stand. Mein Dank geht an ihn für seine Hilfe und Unterstützung in den letzten 5 Jahren. Mit Johannes Pertsch, unserem bisherigen Vizepräsidenten Jugend, konnte sein Nachfolger gewonnen und er bei der Mitgliederversammlung auch gewählt werden. Annika Schönborn, bereits in der Abteilung Karate im Jugendbereich tätig gewesen, konnten wir motivieren, als Nachfolgerin für Johannes Pertsch zu kandidieren. Leider ist es uns ein weiteres Jahr nicht gelungen, jemanden für die Position des Vizepräsidenten Sport zu gewinnen. Dies wird eines der vorrangigen Ziele für 2014 sein, um Herta Schurer, VP Finanzen und Beate Vetter als unsere Geschäftsstellenleiterin zu entlasten. Die beiden haben die ganzen Aktivitäten rund um den Freizeitsport und das Kursprogramm neben ihrer eigentlichen Aufgabe wieder hervorragend gemeistert, wofür ich mich erneut herzlich bedanke.



Projekt Neugestaltung Sportgelände

Ebenfalls früh im Jahr reifte die Erkenntnis, dass sich an dem Zustand des Sportgeländes an der Theodor-Heuss-Halle etwas ändern musste. Der Zustand vor allem des Rasenspielfeldes hatte sich in den letzten Jahren trotz intensivster Pflege derart verschlechtert, dass der Trainings- und Spielbetrieb im Sommer zunehmend darunter litt. Mit der Faustball Abteilung, die neben der Schule und dem Sportabzeichenteam der Hauptnutzer davon ist, wurde ein Konzept für eine Neugestaltung des kompletten Sportgeländes erarbeitet und am 15. Mai bei einem Ortstermin der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und der THR Schule vorgestellt. Nachdem unser Konzept auf offene Ohren stieß, wurden im Laufe der kommenden Monate in etlichen Stunden gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung detaillierte Pläne und ein Pachtvertragsmuster erstellt, Angebote eingeholt, Aufwandschätzungen vorge-

nommen und im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 19. September die notwendigen Investitionen seitens des TSV auch offiziell genehmigt. Auf dieser Basis erging dann der konkrete Projektantrag an die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat, der nach vielen, intensiven Diskussionen dann Anfang Dezember trotz der angespannten Haushaltslage mit einer Förderungssumme von 180.000 € positiv verabschiedet wurde.

Geplant ist nun, das komplette Projekt im Jahr 2014 umzusetzen, sodass dann bereits Mitte 2015 mit dem Sportbetrieb auf zwei neuen, zeitgemäßen Rasenspielfeldern der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Neben dem Bau des TSV Treffpunktes im Jahr 1984 und dessen Erweiterung im Jahr 1999 ist dieses Projekt eine der größten Einzelinvestitionen des TSV Gärtringen. Es werden noch viele weitere, ehrenamtlichen Stunden nötig sein und viel Schweiß im Rahmen der geplanten Eigenleistungen vergossen werden, aber das Ergebnis wird sich, v.a. für die Jugendarbeit lohnen.

TSV Treffpunkt

Nach 14 Jahren seit dem Anbau und diversen Aktionen kreativer Grafitti-„Künstler“ war es an der Zeit, der Außenfassade und den Fenstern einen neuen Anstrich zu verpassen. Sobald es warm genug sein wird, bekommen wir noch ein schönes Logo vom Maler an die westliche Wand. Für das Kursprogramm wurden nach und nach auch immer wieder neue Sportgeräte angeschafft, weshalb unser Sportgeräteraum mittlerweile an seine räumlichen Grenzen stößt. Des Weiteren wurden in der Küche einige neue Schränke installiert.

Sportabzeichen

Nach anfänglicher Skepsis unseres Prüferteams aufgrund der komplett veränderten Prüfungsbestimmungen konnte dieses Jahr ein deutliches, neues Rekordergebnis erreicht werden. Mehr dazu unter „Freizeitsport“. Auch für 2014 wird es einige Neuerungen geben. So werden wir erstmals auch für drei Kategorien die Möglichkeit anbieten, diese mit Gerätturnen zu absolvieren. Aufgrund des zuvor beschriebenen Projektes wird das Training bereits am 19. April beginnen.

Neue Abteilung Thunderhawks

Die Leitung der Inline-Skaterhockey Gruppe, die erst vor Kurzem beim Radfahrerverein Gärtringen eine erste Heimat gefunden hatte, kam Anfang des Jahres auf uns zu und fragten an, ob sie bei uns Mitglieder werden könnten, da man plane, am offiziellen Verbandsrunden Spielbetrieb teilzunehmen und dies beim RV Gärtringen nur mit großen Aufwand möglich wäre. Nach einigen Gesprächen und Recherchen beim WLSB wurde es dann konkret und zum Jahresende die neue Abteilung Inline-Skaterhockey gegründet, die unter dem Namen "Thunderhawks" als Mannschaft auftreten. Wir wünschen Kamil Schütz und Alexander Schurba und ihrem Team viel Erfolg im neuen Jahr und noch viele neue Mitgliederzugänge.

Schließung Bürgerhaus - Umzug in die Villa Schwalbenhof

Aufgrund der seitens der Gemeinde geplanten Veräußerung des Bürgerhauses wurden wir aufgefordert, unseren dortigen Lagerraum im 2. OG zu räumen. Nach einigen Diskussionen gelang es dann, eine geeignete Alternative im Keller der renovierten Villa Schwalbenhof zu erhalten. Dort werden v.a. die zahlreichen Ausrüstungsgegenstände unserer Tänzerinnen von TanZeitLos eine neue Heimat finden.

SEPA Vorbereitung

In der Presse war viel von der bevorstehenden SEPA Umstellung zu lesen und dass viele Verein hierfür noch nicht entsprechend vorbereitet seien. Unsere Finanz-Spezialisten Herta Schurer, Beate Vetter und Johannes Pertsch haben sich intensiv darauf vorbereitet, die zum 01.02.2014 verpflichtende, nun aber auf den 1. August verschobene Vorgehensweise auch im TSV einzuführen. Wir sind aber entsprechend dafür gerüstet.

Herausforderung Ganztageschule

Ein spannendes Thema für die nächsten Jahre wird das Thema Ganztageschule und dessen Auswirkung auf das sportliche Engagement der Kinder sein. Mit der Gemeindeverwaltung und den beiden, davon betroffenen Schulen in Gärtringen sind wir diesbezüglich bereits im Gespräch, aber die zeitlichen Vorstellungen werden

im ehrenamtlichen Umfeld die Situation der ehrenamtlichen Übungsleiter noch verschärfen.

Wasenparty

Am 9. Oktober war der TSV zum wiederholten Mal abteilungsübergreifend mit einer großen Truppe im Schwabenbräu - Festzelt und verbrachte dort einen schönen, geselligen Abend. Es wird nicht der Letzte dieser Art gewesen sein.

Ausblick 2014

Neben den bereits genannten Aktivitäten rund um das Projekt "Neugestaltung der Sportanlagen an der Theodor-Heuss-Halle" und den Neuerungen beim Sportabzeichen wird am 5. und 6. Juli ein weiterer sportlicher Höhepunkt stattfinden. Das Gärtringer Freibad hat sein 50-jähriges Jubiläum und anlässlich dessen wird an dem Wochenende mit einem umfangreichen Rahmenprogramm gefeiert. Der TSV ist hier aktiv eingebunden und wird am Samstag ein Beachvolleyball Turnier und am Sonntag einen großen Wettkampf rund um das Schwimmbecken im Stil des früheren Straßenfegers "Spiel ohne Grenzen" durchführen. Hoffentlich spielt dieses Mal das Wetter mit und lässt das Freibad aus allen Nähten platzen. Bitte schon mal im Kalender eintragen.

Abschließend darf ich mich wie jedes Jahr ausgiebig bei meinen Team aus Präsidium, dem Ausschuss, aber auch den vielen anderen, zu meist ehrenamtlichen Übungsleitern und Helfern bedanken, die wieder tausende von Stunden ihrer Freizeit in den TSV und seine Mitglieder investiert haben.

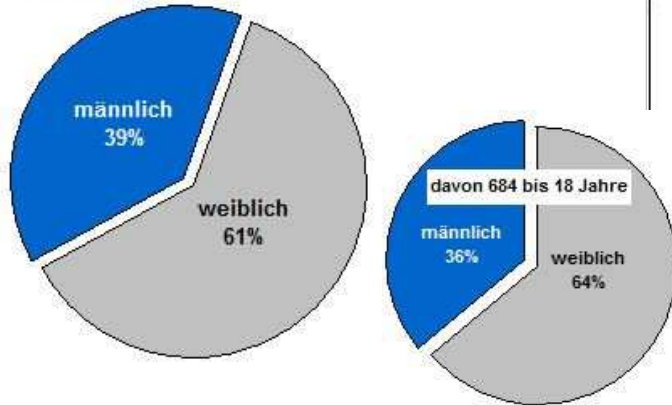
Sportliche Grüße



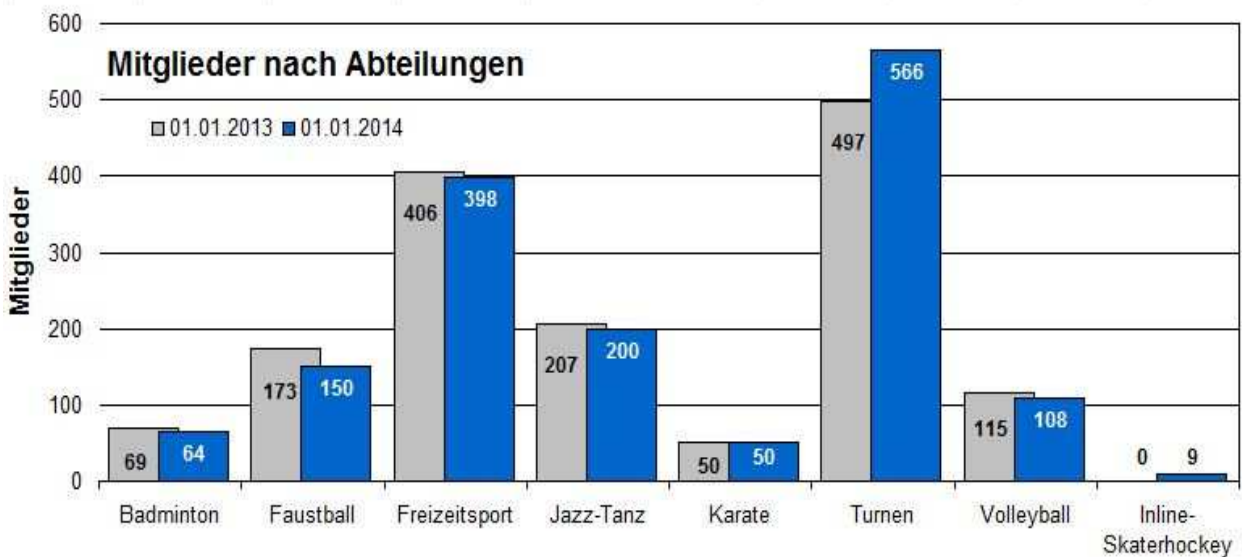
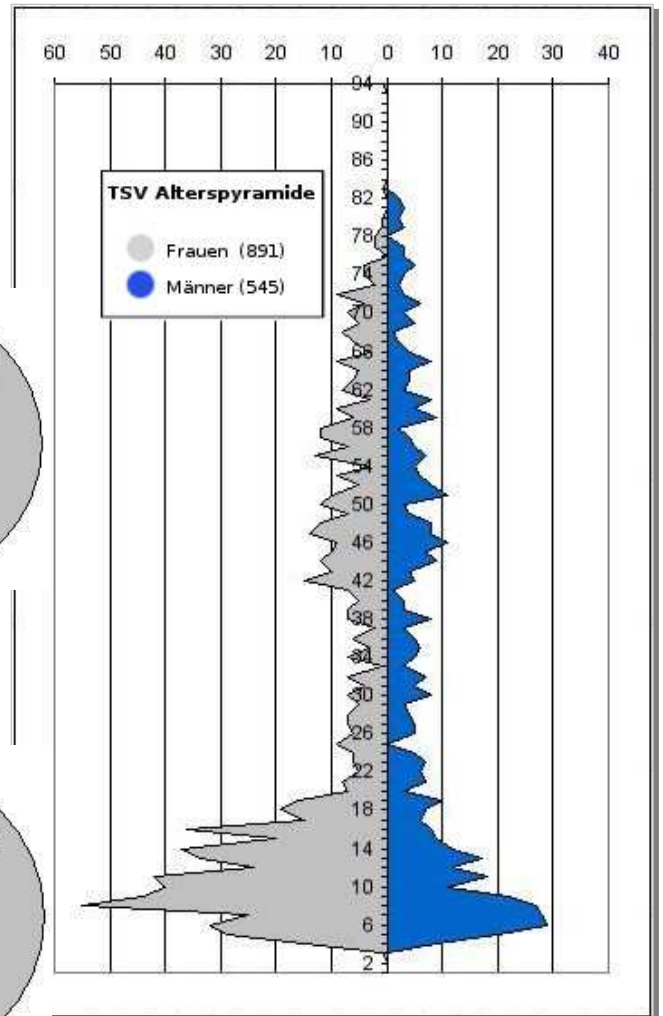
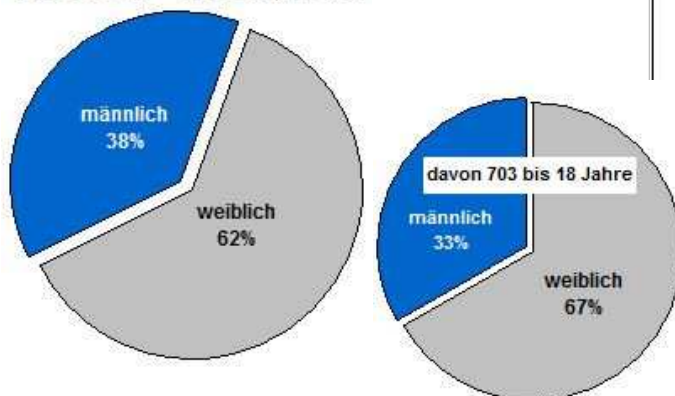
Gisbert Faubel
PRÄSIDENT

Vereinsstatistik

01.01.2013 - 1409 Mitglieder



01.01.2014 - 1436 Mitglieder



Gesamtjugend im TSV

Jugend im TSV

Als größter Verein in Gärtringen decken wir einen Großteil der Jugendausbildung im Bereich des Sports ab. Viele engagierte ehrenamtliche Helfer sind hierzu Woche für Woche aktiv und geben Training oder unterstützen die Jugendarbeit des TSV Gärtringen in anderer Weise.

Die 703 Kinder und Jugendlichen sind auf sechs Abteilungen verteilt. Gerade der Kinderbereich, also bis zur vierten Grundschulklasse, und damit die „Sportliche Grundausbildung“, wird nahezu vollständig durch die Abteilung Turnen abgedeckt. Unterstützung findet dieser Bereich seit kurzem durch die „Faustball-Minis“, und die Sternschnuppen im Jazz-Tanz.

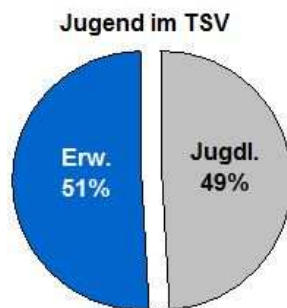
Der Wechsel nach der 4. Klasse aus dem Bereich Turnen ist unsere Schlüsselstelle, die teilweise zu Abwanderungen der Jugendlichen aus dem Verein führt. Mit unseren inzwischen etablierten „Schnupperwochen“ erleichtern wir diesen Übergang unserer Jugend in andere Abteilungen, um auf diesem Weg die Abwanderung möglichst gering zu halten. Mehr hierzu ist weiter unten zu finden.

Arbeit des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss setzte sich aus den Jugendleitern und -sprechern der einzelnen Abteilungen zusammen. Die Leitung obliegt dem Vizepräsidenten Jugend. Zentrale Aufgabe dieses Gremiums ist die Koordination der Jugendarbeit im TSV. Zudem gehören die Organisation von abteilungsübergreifenden Veranstaltungen zu seinen Aufgaben.

In der Jugend gab es dieses Jahr einen Wechsel, nachdem Johannes Pertsch sein Amt als Vizepräsident Jugend niedergelegt hat, um sich der Verwaltung des TSV zu widmen. Daraufhin wurde ich am 17. März 2013 von der Jugendvollversammlung in dieses Amt gewählt.

Insgesamt tagte der Jugendausschuss vier Mal im Jahr 2013. Diese Treffen dienten dem gegenseitigen Austausch und zur Besprechung diverser aktueller Themen. Hauptthema war die



Betreuungssituation der Jugendlichen in den Abteilungen. Über alle Abteilungen hinweg zeigt sich – im Gegensatz zu den aus allen Nähten platzenden Jugendtrainings der Abteilungen – dass immer weniger Betreuer ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Verstärkt wird dieser gesellschaftliche Strukturwandel um die stärkere Mobilität der jungen Erwachsenen. So ziehen viele Betreuer aufgrund eines Studiums, bzw. einer Ausbildung aus Gärtringen weg und stehen damit nicht mehr als Unterstützung in den Jugendtrainings zur Verfügung. Verschärft wird dies zudem durch den Wegfall des Zivildienstes, wodurch weniger Engagementzeit und -möglichkeiten im Verein offen stehen.

Eine große zentrale Aufgabe, die es nachhaltig zu lösen gilt, ist die Akquise neuer Betreuer für die einzelnen Abteilungen. Dabei ist an Familienväter/-mütter zu denken oder etwa auch an rüstige Senioren, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

TSV Schnupperwochen und TSV Jugendausflug

In den Schnupperwochen stellen die einzelnen Abteilungen bei den Turngruppen der Dritt- und Viert-Klässler ihre Sportart vor und laden zum Mitmachen ein. Ziel ist es, auf diesem Weg den Jugendlichen den Übergang aus der Abteilung Turnen in die anderen Abteilungen zu erleichtern, indem sie die Sportart sowie die einzelnen Trainer schon einmal vorab kennen lernen und in die Sportart hinein „schnuppern“. Leider fanden dieses Jahr keine Schnupperwochen statt. Der diesjährige Jugendausflug musste mangels Beteiligung leider abgesagt werden. Geplant war ein Besuch des Holiday Parks bei Haßloch.

Ausblick

Nach den Startschwierigkeiten im letzten Jahr sind auch in diesem Jahr einige Aktionen geplant. Die Vorbereitungen für die Schnupperwochen und den Jugendausflug sind schon angefallen.

Für den Jugendausflug ist dieses Jahr erneut der Holiday Park bei Haßloch das Ziel. Als Termin ist ein Samstag zwischen Pfingsten und den Sommerferien geplant.

Annika Schönborn
VIZEPRÄSIDENTIN JUGEND

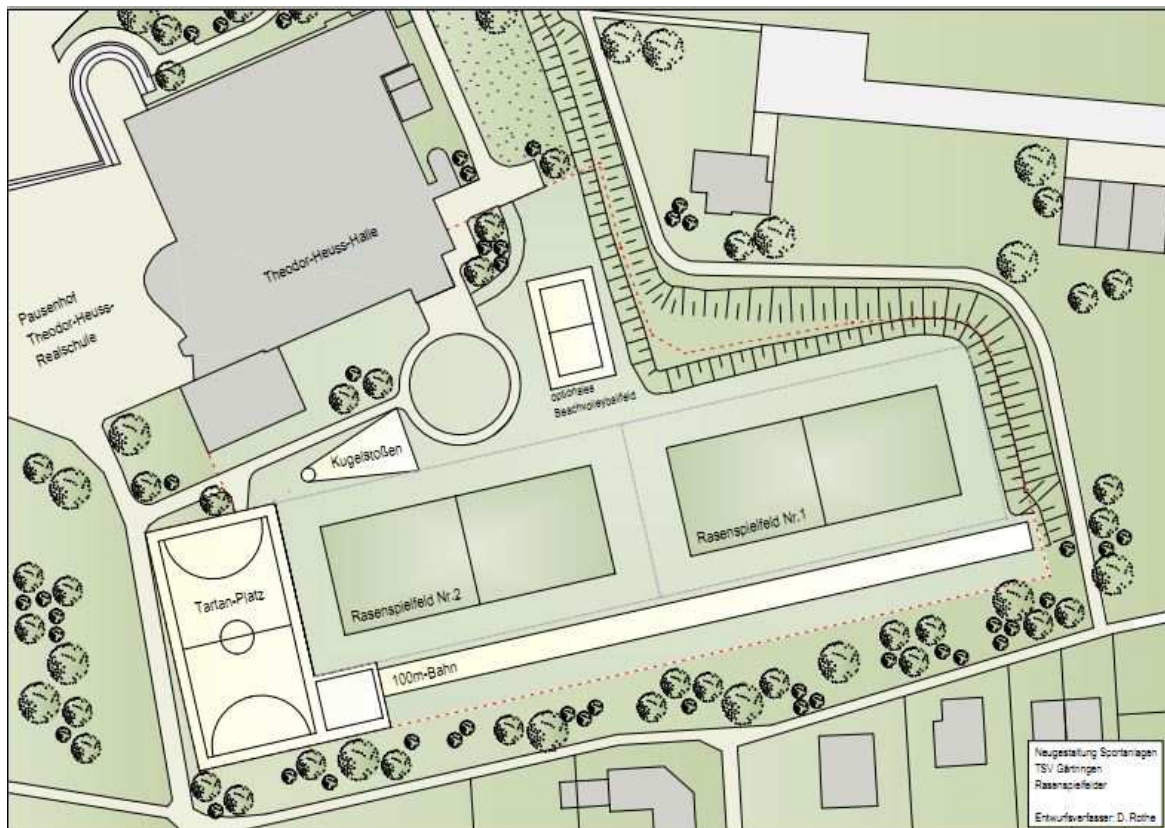
Projekt 2. Rasenplatz

Nach langer Planung und dem 'OK' auf der außerordentlichen TSV Mitgliederversammlung im September 2013 konnte im Februar diesen Jahres endlich mit der praktischen Projektarbeit gestartet werden. Damit geht ein langgehegter Wunsch des TSV Gärtringen in Erfüllung: die Sportanlage hinter der Theodor-Heuss-Halle wird saniert und durch die Anlage eines zweiten Rasenspielfelds auch vergrößert.

Um für das zweite Rasenspielfeld Platz zu gewinnen, wird der seitherige Tartanplatz verlegt und parallel zum Fußweg neu angelegt. Daran schließen dann zukünftig die zwei neuen Rasenspielfelder an. Auch die Kugelstoßanlage muss weichen und findet ihren neuen Platz nördlich des Rasenspielfelds Nummer 2. Optional wurde bei der Planung gleich ein Beachvolleyballfeld eingeplant, das allerdings in der jetzigen Stufe noch nicht realisiert wird.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 350 000 Euro, wovon die Gemeinde die Kosten für den neuen Tartanplatz und die Sanierung der Tartanbahn trägt, was etwa die Hälfte des Betrags ausmacht. Ein Förderantrag beim Württembergischen Landessportbund (WLSB) wurde vom Verein auch bereits gestellt, hier wird mit einem Zuschuss in Höhe von rund 40 000 Euro gerechnet. Die restlichen Kosten trägt der TSV Gärtringen. Durch Eigenleistung innerhalb des Vereins soll dieser Restbetrag nochmals um ca. 36 000 Euro verringert werden. Dazu wurden einige Leistungen herausgelöst - vornehmlich handelt es sich hier um Tätigkeiten in der Vorbereitungs- und Rückbauphase, sowie um den Aufbau des neuen Zaunes und einer Terrasse.

Hierzu werden natürlich viele helfende Hände benötigt.



Jahresbericht Badminton

Aktive

Allgemeines

Die Mitgliederzahlen der Badminton Abteilung ist 2013 nochmals leicht zurückgegangen. Auch die Trainingsbeteiligung war in 2013 nicht mehr so gut, was vor allem daran liegt, dass viele ehemalige Jugendspieler mehr und mehr außerhalb Gärtringens wohnen und arbeiten. Allerdings hat sich die Trainingsbeteiligung in 2014 verbessert und liegt derzeit bei 10 bis 16 Trainingsteilnehmern. Dies liegt unter anderem auch daran, dass wir mit Frank Demmler einen neuen Spieler gewonnen haben, der einen Trainerschein hat und regelmäßig Training anbietet.

Ich möchte mich noch ganz herzlich bei allen bedanken, die 2013 ehrenamtlich tätig waren und die Badmintonabteilung unterstützt haben.

Sportliche Ergebnisse

MANNSCHAFTSERGEBNISSE

- 1. Mannschaft - Württembergliga 4. Platz
- 2. Mannschaft - Verbandsliga 6. Platz
- 3. Mannschaft - Bezirksliga 2. Platz
- 4. Mannschaft - Bezirksliga 8. Platz
- 5. Mannschaft - Kreisliga 7. Platz

Als Ausblick auf 2014 stehen alle Mannschaften einen Platz besser da.

- 1. Mannschaft - Württembergliga 3. Platz
- 2. Mannschaft - Verbandsliga 5. Platz
- 3. Mannschaft - Bezirksliga 2. Platz (ein Aufstieg möglich)
- 4. Mannschaft - Kreisliga 6. Platz

Ranglisten

Wie sich seit einigen Jahren abzeichnet, werden immer weniger Ranglistenturniere durch unsere Spieler besucht. Bei den Altersklassen Meisterschaften O35 war Björn Heinrich erfolgreich. Mit seinem Partner aus Herrenberg konnte er die O35 gewinnen.

Jugend

Training

Das Jahr 2013 war für die Badmintonjugend ein Übergangsjahr. Viele ehemalige Jugendliche sind altersbedingt oder aus anderen Gründen ausgestiegen. 2013 wurde daher ein neuer Stamm an

jungen, begeisterten Spieler aufgebaut. Das Jugendtraining unterteilt sich in zwei Trainingsgruppen. Mittwochs von 18:00 - 19:15 Uhr trainieren die jüngsten Nachwuchsspieler. Ab 14 Jahren rücken die Jugendlichen in die zweite Trainingsgruppe (19.15 - 20.30 Uhr) auf. Montags von 19:00 - 20:00 Uhr wird ein gemeinsames Training mit den aktiven Mannschaftsspielern angeboten. Insgesamt trainierten im Jahre 2013 ca. 20 Schüler und Jugendliche beim TSV. Das Training wird von Thomas Gönner, Marco Sturm und Patrick Singer geleitet.

Ranglisten

Mit Lukas Dippon konnte sich ein Gärtringer für die Bezirksranglisten Südwürttemberg 2013 qualifizieren. Generell war die Teilnahmebereitschaft an den Regionalranglisten in 2013 leider weiter rückläufig. Über die kommenden Perspektivturniere sollen die jüngsten Spieler langsam an den Spielbetrieb herangeführt werden.

Vergnügen

Kurz vor den Sommerferien trafen sich traditionell die Schüler und Jugendlichen zum Minigolfturnier. Mit dem Schläger einmal anders herum schlagen bringt eine Menge Spaß und war für alle ein schöner Abschluss der Saison.

Ausblick

Nachdem wir Anfang des Jahres einige Diskussionen bzgl. der Spielgemeinschaft hatten, haben sich zwischenzeitlich beide Vereine zur SG bekannt. D.h. wir werden auch in der nächsten Saison eine Spielgemeinschaft mit vermutlich vier Mannschaften haben.

Allerdings werden wir schauen müssen, wo wir noch die ein oder andere Dame herbekommen, da uns mit Maren Lanzl eine Dame aus der ersten Mannschaft in der nächsten Saison nicht zur Verfügung steht.

Ferner haben wir uns für dieses Jahr ein aktiveres Vereinsleben vorgenommen. Starten wollen wir mit einer Saisonabschlussfeier nach dem letzten Spieltag im März in der Villa in Gärtringen. Des Weiteren wird es wieder eine Maiwanderung geben. Weitere Aktivitäten sind noch nicht fest geplant. Aber ein Wanderwochenende, bzw. eine Skiausfahrt wurden diskutiert.

Thomas Gönner
ABTEILUNGSLEITUNG BADMINTON

Jahresbericht Abteilung Faustball

Im Hintergrund wurde viel bewegt

Im letzten Jahresrückblick wurde von ein eher ruhigeres Jahr ins Ausblick gestellt, was aber nicht eintrat, sondern gespickt war mit vielen kleineren Aktivitäten und auch Höhepunkten.

In der Feldsaison schafften es gleich drei Jugendteams (U16m, U14w und U12) zu den überregionalen Meisterschaften und die Männer 1 und Frauen 1 stiegen jeweils in die nächst höhere Liga auf. Umso erstaunlicher ist die Leistung dieser Teams, wenn man bedenkt, dass man zu Saisonbeginn über sechs Wochen aufgrund der widrigen Platzverhältnisse gar nicht draußen trainieren konnte.

In der gerade endenden Hallenrunde schaffte es der TSV sich in fast jeder Jugendaltersklasse für die Württembergische Meisterschaft zu qualifizieren und holte dabei sage und schreibe drei Medaillensätze. Neben Bronze (U10) und Silber (U12) holte sich auch die U14 weiblich Silber und wurde vor wenigen Wochen süddeutscher Meister. Jetzt bleibt abzuwarten, wie sie sich im gesamtdeutschen Feld platzieren können.

Im Aktivenbereich erlebten die Frauen 1 das Abenteuer 1. Bundesliga und konnten sich dank des Rückzuges einer anderen Mannschaft in der Liga halten. Die Herren 1 mussten bedingt durch den Wegfall zweier Stammkräfte aus der letzten Runde den Abstieg aus der Schwabenliga hinnehmen. Umso erfreulicher war die Leistung der Frauen 2, die nach dem Vizemeistertitel in der Schwabenliga bei den Aufstiegsspielen den Sprung in die 2. Bundesliga schafften.

Highlights

In 2013 wurden in der Abteilung wieder viel bewegt, auch wenn kein ganz großes Event dabei war, war es doch ein sehr aufgabenträchtiges Jahr. Anders sind die sehr guten Kassenzahlen sonst nicht erklärbar.

Zum Rundenabschluss der Feldsaison machte man dann aus der Not eine Tugend und veranstaltete ein kleines internes Zeltlager an der THH, da das große STB-Zeltlager mangels Ausrichter entfiel. In den Sommerferien reisten ein paar Kinder zum Rückbesuch nach Österreich und waren restlos begeistert.

Die Projektgruppe ‚Platz‘ hat in den letzten Monaten viel gearbeitet, damit in 2014 der zweite Rasenplatz in Angriff genommen werden kann.

Die Jugend um Trainer Thomas Voigt hat in der Schwarzwaldhalle dafür gesorgt, dass in einem gut gekennzeichneten Faustballfeld trainiert werden kann. Mit roter Farbe wurden die Linien wieder deutlich hervorgehoben. Dafür wurde das Team als „Heimatwerker“ im Gäubote ausgezeichnet.



Die Frauen I wurden zum wiederholten Male vom Gäubote zur Sportlerwahl des Jahres geladen. Bei der Abstimmung reichte es immerhin zum 5. Platz.



Ein Highlight zum Jahreswechsel waren sicherlich wieder die Carrera-Open, die bereits zum zweiten Mal einen großen Zuspruch fanden.

Feldsaison 2013

Mit insgesamt 14 Teams griff der TSV in der Feldsaison 2013 an.

Mit 4 Teams (U16m, U14w, U12, U10) konnte sich der TSV im Jugendbereich für die Württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Dabei holten sich sowohl die männliche U16, als auch die weibliche U14 (in ihrer ersten Saison) jeweils die Bronzemedaille. Die U12 und U10 scheiterten bereits in der Vorrunde und landeten auf den Plätzen fünf und sechs. Die männliche U16 fuhr mit großen Ambitionen (Platz 10 oder besser) zur DM nach Großenaspe (Schleswig-Holstein), wurde im 24er - Feld jedoch durch Verletzungen und eine starke Vorrundengruppe gebeutelt und landete am Ende auf einem 18. Platz.



Die Deutsche Meisterschaft der U12 fand beim NLV Vaihingen statt und der TSV hatte als Nachrücker die Chance daran teilzunehmen. Durch den Termin mitten in den Sommerferien waren jedoch gleich mehrere Leistungsträger nicht am Start und so musste sich das Team mit dem vorletzten Platz (25.) begnügen.

Besser machte es die weibliche U14, die bei ihrer ersten Süddeutschen Meisterschaft in Dresden eine starke Vorstellung ablieferte und den fünften Platz belegte.



Trotz der schlechten Trainingsbedingungen am Anfang der Saison zeigten die Aktivenmannschaften eine gute Leistung. Sowohl die Männer I in der Verbandsliga, als auch die Männer II in der Bezirksliga belegten den 2. Platz, was der Ersten zum Wiederaufstieg in die Schwabenliga reichte. Die Senioren 35 platzierten sich in ihrem ersten Verbandsliga-Jahr im Mittelfeld auf Platz 4., während die Senioren 45 den 6. Platz in der Gauliga erreichten. Die Frauen 1 setzten sich in der Schwabenliga an die Spitze und konnten den Wiederaufstieg in die 2.



Bundesliga klar machen, während die Frauen II Vizemeister in der Landesliga wurden, bei den Aufstiegsspielen jedoch deutlich scheiterten.

Hallensaison 2013/2014

In der gerade abgeschlossenen Hallenrunde konnten sich sechs von den gemeldeten neun Jugendmannschaften für die Württembergische Meisterschaft qualifizieren (U18m, U18w, U16m, U14w, U12, U10). Die U18 männlich erreichte den 4.

Platz, genauso wie die U18 weiblich, während die U16 männlich den 5. Platz belegte. Vor allem die U18 zeigte dabei eine bravouröse Vorstellung und hatte im Halbfinale den NLV Vaihingen zumindest am Rande einer Niederlage. Im vorderen Bereich konnten sich die „Jüngeren“ platzieren: die U12 holte Silber, ebenso wie die weibliche U14. Und auch die Kleinsten der U10 zeigten eine tolle Leistung und holten sich die Bronzemedaille.



Die weibliche U14 schaffte bei der Süddeutschen

Meisterschaft in Erolzheim dann die Sensation und holte sich mit einem Altersdurchschnitt von 12,3 Jahren den Titel des Süddeutsche Meisters und fährt nun mit Stolz geschwellter Brust zur deutschen Meisterschaft nach

Merseburg in der Nähe von Leipzig.



Der Aktivenbereich konnte in der Hallenrunde leider nicht überzeugen, nur die Frauen II ließen aufhorchen.

Während die Männer I den letzten Platz in der Schwabenliga belegten und somit wieder in die Verbandsliga absteigen, wurden die Männer II sechster in der Bezirksliga. Die Senioren 45 erreichten den 4. Platz in der Gauliga. Auch die Senioren 35 setzten sich nur ins Mittelfeld auf den 6. Platz, durften aber dennoch an ihrer ersten

Abteilung Faustball

Süddeutschen in Vaihingen/Enz teilnehmen, schieden dort aber in der Vorrunde aus.

Die Frauen I starteten in das Abenteuer 1. Bundesliga. Sie waren sich von Anfang an im Klaren darüber, dass es kein Leichtes sein würde, sich in der obersten Spielklasse zu etablieren. Mit durchwachsenen Leistungen wäre es am letzten Spieltag noch einmal richtig eng geworden. Da jedoch die Mannschaft des ATS Kulmbach seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückzieht, dürfen die Frauen I auch in der nächsten Saison „ganz oben“ mitmischen. Da wird man sicherlich versuchen, den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen.

Die Frauen II erzielte den Titel des Vizemeisters in der Schwabenliga und durfte somit zu den Aufstiegs Spielen zur 2. Bundesliga. Bei der Aufstiegsrunde in Dagersheim verlor man zunächst gegen den TSV Grafenau (2:3) und gegen Schwabach (0:3) und holte sich erst im letzten Spiel die Fahrkarte zur 2. Bundesliga durch einen kämpferischen 3:1-Sieg gegen den TSV Unterpfaffenhofen. Zum ersten Mal in der Geschichte des TSV sind somit zwei Frauenmannschaften in der Bundesliga vertreten.



Ergebnisübersicht des Jahres 2013

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

Mannschaft	Feld 2013	Halle 2013/14
Frauen 1	SL: 1. Platz Aufstieg 2. BL	1. BL: 8. Platz
Frauen 2	LL: 2. Platz	SL: 2. Platz Aufstieg 2.BL
Frauen 30	DM: 7. Platz	keine Mannschaft
Männer 1	VL: 2. Platz	SL: 8. Platz Abstieg VL
Männer 2	BZL: 2. Platz	BZL: 6. Platz
Senioren 35	VL: 4. Platz	VL: 6. Platz SDM 7. Platz
Senioren 45	GL: 6. Platz	GL: 4. Platz
U18 männlich	LLM: 1. Platz	WM: 4. Platz
U18 weiblich	keine Mannschaft	WM: 4. Platz

U16 männlich	WM: 3. Platz DM: 18. Platz	WM: 5. Platz
U14 männlich	LLM: 1. Platz	LLM: 5. Platz
U14 weiblich	WM: 3. Platz SDM: 5. Platz	WM: 2. Platz SDM 1. Platz DM: ? (Ende März)
U12 gemischt (2 Teams)	WM: 5. Platz DM: 25. Platz LLM 6. Platz	WM 2. Platz LLM 5. Platz
U10 gemischt (2 bzw. 3 Teams)	WM: 6. Platz LLM 6. Platz	WM: 3. Platz LLM, 6. Platz BZM: 5. Platz

* Schwabenliga (SL), Bundesliga (BL), Landesliga (LL), Verbandsliga (VL), Bezirksliga (BZL), Gauliga (GL)

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

Faustball-Minis:

Katja Boog und Susanne Löhnert

U 10 / U12:

Uli Niemann mit ihren Trainern Friederike Armbruster, Carola Krug, Tim Genkinger, Nicky Heldmaier und Tanja Rebmann

U14 weiblich:

Uli Niemann, Tanja Rebmann und Friederike Armbruster

U14 männlich:

Alexander Tschertsche und Thomas Voigt

U18 / U16 männlich:

Thomas Voigt und Alexander Tschertsche

U18 weiblich:

Uli Niemann und Tanja Rebmann

Männer I:

Thomas Voigt und Alexander Tschertsche

Frauen:

Uli Niemann und Christiane Oberkersch

In 2013 nahm der TSV mit keiner Mannschaft an der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft teil, da aufgrund der weiten Entfernung eine sehr kostspielige Reise nötig gewesen wäre.

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden.

Ein besonderes Highlight ist hierbei jedes Jahr die Turngaumeisterschaft, bei der vor allem unsere Jüngsten meist zu ihrem ersten Einsatz kommen und dann ihre erste Medaille mit nach Hause bringen.

All diese Erfolge werden noch durch einige Berufungen in den Landeskader ergänzt und bestätigen die hervorragende Jugendarbeit des TSV. Nils Niemann (U14), Jan Löhnert und Rene Glaser (beide U16) waren im erweiterten Landeskader, wobei es - teilweise auch verletzungsbedingt - nicht ganz zum Sprung zu den Ländervergleichen reichte. Bei der weiblichen U14 wurde Kim Niemann beim Abschlusslehrgang durch eine Rückenverletzung ausgebremst. Thomas Voigt vertrat die Farben des TSV beim Ländervergleichskampf der U23 in Dennach.

Die Erfolge der Gärtringer Faustballer spiegeln sich jedes Jahr bei der Sportlerehrung der Gemeinde wider. Auch in diesem Jahr waren die Faustballer die stärkste Fraktion unter den vielen Geehrten. Und auch bei der Ehrung innerhalb des TSV war die Bühne durch Faustballer sehr gut gefüllt.



wird sich hier einiges tun. Die Abteilung wird die Fortschritte entsprechend dokumentieren und in der nächsten Rundschau weiter berichten.

Veranstaltungen

Die Maiwanderung rund um Gärtringen, die an der Theodor-Heuss-Halle endete und die Feldsaison einläutete, fand bei allen Teilnehmern guten Anklang.

Da es 2013 kein Zeltlager des Schwäbischen Turnerbundes gab, entschloss sich der TSV, ein internes Zeltlager am Platz an der THH durchzuführen. Den rund 20 Teilnehmern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem Faustball natürlich nicht fehlen durfte.

Das Sommerfest an der Theodor-Heuss-Halle fand wieder mit großer Resonanz statt. Bei diesem Fest kommen viele Eltern dann auch erstmals in Kontakt mit dem „runden Etwas“. Dabei wurden auch die Spieler des Jahres geehrt: Im Jahr 2013 waren dies Carola Krug und Thomas Voigt, sowie die Frauen I für ihren Aufstieg in die 1. Bundesliga.



Beste Stimmung herrschte auch wieder beim Frühjahrsbesuch auf dem Wasen. Zusammen mit Mitgliedern aus den anderen TSV-Abteilungen sorgten die Faustballer wieder für mächtig Stimmung.

Im Herbst 2013 wurde das 17. Rolf Niemann Gedächtnisturnier mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Wie bereits im Vorjahr wurde das Eliteturnier der Männer aufgrund der vielen Meldungen an Bundesligateams in zwei Hallen gespielt. Erstmals wurde auch im Frauenbereich in zwei Hallen gespielt. Die Ortsmeisterschaft wurde wieder auf dem großen Feld ausgetragen, es nahmen 7 Mannschaften teil. Sieger wurde hier das Team um Andreas Hornikel, die „d'Wurschdo“.

Niki Krämer von den Männer 35 gab seiner Frau Claudi am 30.12.2013 das Ja-Wort und das Brautpaar wurde in S-Vaihingen durch ein Spalier der Faustballer und Glühwein überrascht.

Da das große Carrera-Event im ersten Jahr so gut ankam, wurde es auch Anfang 2014 wieder an zwei Tagen durchgeführt. Die Organisatoren



Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keine Veränderungen, alle Amtsinhaber standen wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Unser Rasenplatz hinter der Theodor-Heuss-Halle wurde wie gewohnt von Helmut Hornikel gepflegt, der mit Günter Höpfer eine hilfreiche Hand an seiner Seite hat. Im kommenden Jahr

konnten sich kaum retten vor dem großen Ansturm und waren sehr zufrieden.

Unser Mitternachts-turnier am 5. Januar fand zum 8. Mal statt. Insgesamt zwölf Teams kämpften dabei um den Wanderpokal, den letztlich das „Team Reutberg“ gewann.

Im Februar hat die Volksbank Herrenberg-Rottenburg einmal mehr den Faustballern ihre Mitglieder anvertraut. Diese wurden von den Faustballern bei der Mitgliederversammlung verköstigt.



Ausblick

Das Jahr 2014 wird spannend. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den zweiten Rasenplatz, der im Sommer angelegt werden soll, sofern alle Hürden genommen werden. In diesem Zug wird auch der erste Rasenplatz gerichtet, so dass ab Ende Juni kein Spielbetrieb auf dem Feld möglich sein wird.

Im folgenden eine Vorschau auf wichtige Termine für die kommende Feld- und Hallensaison:

Maiwanderung - wie jedes Jahr wollen wir am 1. Mai wieder gemeinsam Wandern und Grillen und damit die Feldsaison eröffnen.

Die diesjährige Baden-Württembergische **Schulmeisterschaft** im Faustball findet am 18.07.14 fast in unserer Nachbarschaft, in Unterhaugstett, statt. Diese Chance wollen wir natürlich nutzen und wieder mit vielen Mannschaften teilnehmen.

Zeltlager - die Erste: vom 30.07. bis 03.08. findet dieses Jahr wieder das **STB Jugendfaustball-Zeltlager** statt. Gastgeber wird der TV Vaihingen/Enz sein.

Zeltlager – die Zweite: am 10.08.14 startet in Reichenthal/Österreich wieder das **Faustball-Action Camp** des Österreichischen Faustballbundes. Bis zum 15.08. wollen wir wieder gemeinsam mit österreichischen Jugendlichen ein abwechslungsreiches Leistungstraining und natürlich auch wieder viele gemeinsame Freizeitaktivitäten durchführen.

Am 03.10.14 findet die nächste **Gärtringer Ortsmeisterschaft** im Faustball statt. Wir laden heute schon alle Faustballer und natürlich auch Nicht-Faustballer ganz herzlich zum aktiven Mitspielen ein.

Zur Vorbereitung auf die Hallensaison findet dieses Jahr wieder unser **Rolf-Niemann-Turnier** bereits zum 18. Mal statt. Das erste Turnierwochenende am 04./05.10.14 eröffnet die Jugend am Samstag, gefolgt von den Senioren am Sonntag. Das zweite Turnierwochenende findet dann 14 Tage später statt. Am

Samstag, 18.10., mit dem Frauenturnier, gefolgt von den Männern am Sonntag.

Aufgrund des großen Erfolgs in den letzten zwei Jahren findet am 03.01. und 04.01.15 das **3. Carrera-Event** statt. Direkt gefolgt von unserem **Mitternachtsturnier**, das am 05.01.15. bereits zum achten Mal durchgeführt wird.

Nach so vielen Fakten und Zahlen darf ich noch **DANKE** sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.

Nicht zu vergessen einen besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften.

Olaf Niemann
ABTEILUNGSLEITUNG FAUSTBALL



Jahresrückblick Bereich Freizeitsport

Sportabzeichen 2013

2013 stand unter dem Motto „100 Jahre Deutsches Sportabzeichen“.

Damit sich diese Erfolgsgeschichte fortsetzt, war es an der Zeit, die konzeptionellen Grundlagen zu reformieren. Kern dieser Reform war ein überarbeiteter und systematisierter, sowie gestraffter Leistungskatalog gekoppelt mit der Einführung von Leistungsstufen.

Dieses neue Konzept und der ziemlich nasse Saisonstart im Juni ließen es jedoch spannend werden, ob dieses Jahr wieder das Teilnehmerniveau der letzten Jahre erreicht werden würde.

Unser bisheriger Teilnehmerrekord lag 2009 immerhin bei 246 erfolgreichen Absolventen. Der ab Anfang Juli schöne Sommer, sowie die weitere Neuerung im Ablauf, nämlich die komplette Übernahme des Sportabzeichens für die Kinder und Jugendlichen durch Birgit Hagenlocher und Johanna Killinger erwiesen sich jedoch als Erfolgsbringer: es haben dieses Jahr 289 erfolgreiche Absolventen des Sportabzeichens geschafft!!! Auch am Familienwettbewerb haben dieses Jahr erneut 20 Familien teilgenommen.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamt	166	224	226	246	234	221	224	289
Frauen	23	37	46	48	52	50	46	39
Männer	35	41	54	54	45	46	45	48
Weibl. Jugend	72	76	84	86	87	72	81	139
Männl. Jugend	36	48	42	58	50	53	52	63



Sportlerlehre 2013 - Familienabzeichen

Sportabzeichen 2014

Da einige Disziplinen komplett gestrichen wurden, wird es ab diesem Jahr einen Schwerpunkt auf Gerätturnen in den Kategorien Kraft, Schnelligkeit und Koordination geben. Um diesem entsprechend Rechnung zu tragen, werden neben den Sonderterminen 2014 für Schwimmen, Rad fahren und Langstreckenlauf auch spezielle Termine in der Theodor-Heuss-Halle angeboten, an denen mit Unterstützung des Trainerteams der Turnabteilung allen Interessierten die Möglichkeit gegeben wird, die jeweiligen Übungen zu trainieren und auch abgenommen zu bekommen. Ebenso wird an diesen Tagen Hochsprung angeboten. Ergänzend dazu kann auch im Erwachsenentraining am Donnerstagabend geübt werden.

Juni

28.06. Langstrecke

Juli

05.07. Rad fahren

12.07. Schwimmen

19.07. Langstrecke

26.07. Schwimmen

26.07. Hochsprung und Turnen

Treffpunkte:

Leichtathletik bei der Theodor-Heuss-Halle, Gärtringen
Schwimmen im Gärtringer Freibad
(Sportabzeichen -Teilnehmer zahlen den 1/2 Eintrittspreis)
Langstreckenlauf - Waldparkplatz Blockhütte, Deckenpfonner-Straße

Termine 2014

Ab 29. April bis Mitte/Ende Juni kann immer dienstags und donnerstags Leichtathletik ab 18.30 Uhr auf dem Sportgelände bei der Theodor-Heuss-Halle trainiert werden. Danach kann das Sportgelände auf Grund des Umbaus nicht mehr benutzt werden.

Alle anderen Sportarten können bis 18. September trainiert bzw. abgenommen werden. Die Verleihung des Sportabzeichens findet dann am 16. November in der Ludwig-Uhland-Halle statt.

Die Sondertermine 2014 sind immer samstags und beginnen alle jeweils um 10:30 Uhr.

August

02.08. Schwimmen

09.08. Rad fahren

16.08. Langstrecke

23.08. Schwimmen

30.08. Hochsprung und Turnen

September

06.09. Langstrecke

13.09. Hochsprung und Turnen

Hochsprung und Turnen in der Theodor-Heuss-Halle
Rad fahren - Treffpunkt Nähe der Mineralquelle Rohrau
Ein Helm beim Rad fahren ist Pflicht zur Abnahme !



Herzlichen Dank der Abteilung TanZeitLos für die künstlerische Umrahmung der Sportlerehrung

Helmut Hornikel und Helmut Schmid
ÜBUNGSLEITER SPORTABZEICHEN

Weitere Impressionen von der TSV Sportlerehrung



Kursprogramm

Auch im Jahr 2013 wurde das Kursprogramm in schon bewährter dreigeteilter Weise, von Januar bis Ostern, Ostern bis zu den Sommerferien und September bis Dezember, durchgeführt. Es gab wieder ein vielseitiges Kursprogramm mit großer Teilnehmerzahl.

Neben all den Kursen, die fast schon als Dauerläufer bezeichnet werden können, gab es mit Zumbatomic® und BOKWA® wieder einige neue Kurse, die sehr gut angenommen wurden.

Sportprogramm

Das regelmäßige wöchentliche Sportprogramm zeigt über die letzten Jahre eine hohe Konstanz. An diesen abwechslungsreichen Stunden können alle Mitglieder des TSV Gärtringen nach Herzenslust teilnehmen. Im Jahr 2014 können wir dabei auf 20 äußerst erfolgreiche Jahre Walking zurückblicken.

Damengymnastik – “mit Fit-Mix in die neue Woche”			
Montags	20:00 Uhr	Peter-Rosegger-Halle	ÜL: Diana Pietsch
Damengymnastik – “50 plus”			
Donnerstags	18:15 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Ute Schweizer
Fit + Gesund (für Damen + Herren)			
Dienstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
Aerobic/Bauch-Beine-Po (nicht nur für Damen)			
Mittwochs	18:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Aline Hensel
Fit + Fun für Frau und Mann (Skigymnastik)			
Donnerstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Eike Bühler
Lauftreff / Jogging			
Mittwochs	08:30 Uhr	Parkplatz Haigst (Aidlinger Straße)	ÜL: Lina Niemann
Walking / Nordic Walking			
Montags	18:30 Uhr	Parkplatz Theodor-Heuss-Halle	ÜL: Gerlinde Fuhrmann
Mittwochs	09:00 Uhr		
Samstags	14:30 Uhr (Okt – Mär)		ÜL: Sabine Wolf
Mittwochs	18:30 Uhr (Apr – Sep)		

ÜbungsleiterInnen Freizeitsport

Bei den Übungsleitern des Freizeitsports gab es in 2013 mit dem Neuzugang von Brigitte Appelt mit ihrem neuen Kursangebot „Bodystyling und Stretching“ die einzige Veränderung. Wir freuen uns über die Erweiterung unseres Kursprogramms durch sie und wünschen ihr viel Erfolg und Spaß mit ihrem Kurs.

Der Bereich Freizeitsport hat jede Woche einen vollen Stundenplan. Bis auf freitagabends gibt es für unsere Mitglieder an jedem Tag die Möglichkeit Sport zu treiben. **Dieses volle Programm ist nur durch das stetig hohe Engagement aller ÜbungsleiterInnen möglich. Herzlichen Dank für euren Einsatz in 2013 und wir freuen uns, dass ihr auch in 2014 dabei seid!**

Susanne Löhnert
VIZEPRÄSIDENTIN KOMMUNIKATION

Jahresrückblick Abteilung Inline-Skaterhockey

Vorstellung neue Abteilung

Abteilungsgründung

Mit 9 Mitgliedern wurde die Abteilung Inline-Skaterhockey zum Ende des Jahres 2013 unter dem TSV Gärtringen gegründet. Zuvor haben die „Thunderhawks“ unter dem Schirm des RV Gärtringen bereits seit einem Jahr ihren Trainingsbetrieb in der Schwarzwaldhalle geführt.

Bereits im dritten Turnier konnten die „Thunderhawks“ eine Trophäe für den dritten Platz erkämpfen und haben deutliche Steigerungen zu den ersten Turnieren gezeigt. Dies lässt uns optimistisch auf die angestrebte Landesliga-Teilnahme blicken, da bei den Turnieren auch Spieler aus hohen Ligen teilgenommen haben.



Ausblick auf 2014 und Danksagung

Die ersten Turniererfolge haben gezeigt, dass die „Thunderhawks“ spielerisch auf einem guten Weg zur Teilnahme an der Landesliga Südwest sind. Für dieses Ziel gilt es aber zuerst genügend Mitglieder zu finden,

damit der Spielbetrieb auch langfristig garantiert ist. Mit Unterstützung von Susanne Löhnert konnten Presseberichte platziert werden, die bereits positive Reaktionen und Trainingsanfragen hervorgerufen haben.

Über den Sport

Die Spielregeln sind an die des Eishockeys angelehnt, wodurch der Körpereinsatz in begrenztem Umfang zugelassen ist. Aus diesem Grund ist die Spielrüstung mit der eines Eishockeyspielers identisch. Im Gegensatz zum Eishockey wird Inline-Skaterhockey jedoch nicht mit dem Puck, sondern mit einem Hartgummiball gespielt. Eine Mannschaft besteht aus mindestens einem Torhüter und vier Feldspielern. Inline-Skaterhockey ist eine sehr interessante und schnelle Mannschaftssportart mit Technik, Action und torreichen Spielen.

Die „Thunderhawks“ bedanken sich herzlich für die Aufnahme in die TSV-Familie und freuen sich auf die nächsten sportlichen Jahre! Ein großer Dank geht ebenfalls an den RV Gärtringen, der uns die ersten Trainingseinheiten ermöglicht hat. Vielen Dank!



Trainingsbetrieb und Turnierteilnahmen

Die Trainingszeiten waren an Sonntagen um 19:30 Uhr während der Wintersaison und um 19:30 Uhr dienstags und donnerstags während der Sommersaison. Da die Mitgliederzahl noch nicht für eine dauerhafte Ligateilnahme ausreicht, haben wir an mehreren Turnieren teilgenommen.

Kamil Schütz
ABTEILUNGSLEITUNG INLINE-SKATERHOCKEY
,THUNDERHAWKS'

RÜCKBLICK 2013 – TANZEITLOS

2013 war sportlich ein sehr erfolgreiches Jahr für TanZeitLos. Der Kalender war für die Tänzerinnen gut gefüllt. Dabei gab es auch einige Neuerungen.

Neu bei TanZeitLos

Erstmals im Herbst 2013 konnte TanZeitLos einen **HipHop Kurs** für 10- bis 14-jährige anbieten. Sehr groß war das Interesse, nicht nur bei Mädels, sondern auch bei den Jungs. Die gemischte Gruppe, trainiert von Wulla Tourpouzidou, konnte auch gleich Bühnenerfahrung bei ihrem ersten Auftritt bei eine Zumba-Party gewinnen, die in der Schwarzwaldhalle stattfand.

Sehr groß war die Resonanz für den neu aufgelegten Kurs **DanceFit** mit Tanja Gaiser. Sehr viele Frauen meldeten sich an, unter anderem auch Mütter von Tänzerinnen. Mit viel Spaß sind die Kursteilnehmer dabei und machen gute Fortschritte.

Auftritte

Zahlreich waren dieses Jahr die Auftritte der verschiedenen Gruppen bei TanZeitLos.

- 11.01.2013 **Medizinerball Uni Tübingen**
Gruppen: Stardust, Soleil & Galaxy
- 23.06.2013 **Backhaus Hocketse**
Gruppen: Juno, Pluto und Stardust
- 12.07.2013 **Theodor-Heuss-Realschule Abschlussball**
Gruppen: Stardust und Soleil – Gala Programm
- 16.11.2013 **Herbstball SV Rohrau**
Gruppen: Luna und Galaxy
- 17.11.2013 **Sportlerehrung und Sportabzeichenverleihung TSV Gärtringen**
Gruppen: Pluto, Juno und Milky Way



Trainingslager im Treffpunkt (Juni)

Von Samstagvormittag bis Sonntagnachmittag ging das Trainingslager von Stardust und Soleil, den beiden fortgeschrittenen Mannschaften von TanZeitLos. Das abwechslungsreiche Programm bereitete die Tänzerinnen auf das bevorstehende Schaufenster vor. Sehr überraschend war eine Einheit Selbstverteidigung, die von drei Trainern des Karate Dojo geleitet wurden. Mit viel Spaß waren die Mädels dabei und übten die ungewohnten Bewegungsabläufe. Diana Pietsch setzte das Programm mit einer lebendigen Einheit "beat of the drums" fort.

Nach der Mittagspause stand dann das Training der einzelnen Tänze auf dem Programm. Abends



belohnten sich die Tänzerinnen mit einem leckeren Buffet von mitgebrachten Essen.

Ein Fackelspazierung dehnte sich unvermutet zu einer Wanderung aus, an der die Mädels viel Spaß hatten. Nach einer kurzen Nacht im Treffpunkt begann das Programm am Sonntag mit Yoga. Zum Mittagessen endete das Trainingslager. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es auf jeden Fall eine Neuauflage im nächsten Jahr geben muss.

Schaufenster (Juli 2013)

IN 90 MINUTEN UM DIE WELT

Am Samstag, 13.07., war es wieder so weit: Die Jazz und Modern Dance Abteilung des TSV Gärtringen öffnete ihr „Schaufenster“. Rund 600 Zuschauer

waren bei sommerlichen Temperaturen in die Theodor-Heuss-Halle in Gärtringen gekommen. Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ präsentierten 18 Gruppen von TanZeitLos ein abwechslungsreiches Programm mit einer bunten Vielfalt an Tänzen aus verschiedenen Erdteilen.

Sehr selbstbewusst übernahmen Vertreterinnen der jeweiligen Mannschaft vor der großen Kulisse die Anmoderation ihrer Gruppe und stellten „ihr“ Land samt landestypischen Mitbringsel vor. Hier war Kreativität gefragt; vom asiatischen Fächer über ein Glas Oliven bis hin zu (englischen) Regenschirmen war vieles vertreten, das vor der Tanzfläche als Dekoration abgelegt wurde.

Die Reise begann im Ländle mit den Jüngsten, den Sternschnuppen, die auf der „Schwäbische Eisenbahnen“ unterwegs waren und wendete sich dann Richtung Norden zu den „Bremer Stadtmusikanten“.

Kesse Cowgirls bezauberten das Publikum ebenso wie beschwingte Jazz-Musiker aus New Orleans. Indische Bollywoodtänzerinnen wechselten sich mit afrikanischen Stam-

mestänzern ab. Mitreißend die gelungene Mischung von bekannten Sirtaki-Klängen und aktueller griechischer Musik getanzt von der Gruppe Luna. Ungewöhnlich und packend die Gruppe Galaxy mit ihrer Balkan-Interpretation. Im Kontrast dazu zeigte sich die Gruppe Soleil romantisch verträumt in ihrer Darstellung eines französischen Bistros.

Als letzte Gruppe interpretierte die Mannschaft Stardust tänzerisch ausdrucksstark die Geschichte der Pele, die nach der Sage von Tahiti vertrieben wird und auf Hawaii zur Vulkangöttin wird.

Bereits Tradition hat der gemeinsame Abschluss aller Gruppen. Mit einem afrikanisch-französischen Flashmob von Logobitombo verabschiedeten sich die Tänzerinnen von ihrem dankbaren Publikum an diesem Nachmittag.

Rund 220 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 26 Jahren wirkten am diesjährigen „Schaufenster“ mit. Unterrichtet werden sie von 30 Trainerinnen und Assistentinnen.

TURNIERSAISON 2013

Am 19. Oktober war es so weit! 45 Mannschaften aus dem Norden Württembergs trafen sich in der Theodor-Heuss-Halle zum STB Cup Dance – Vorrunde Nord. In vier verschiedenen Kategorien gingen die Tänzerinnen und Tänzer an den Start. Zu sehen waren neben dem Wettbewerb und dem klassischen Wettkampf auch Dance Experience, was dem Showtanz nahe kommt und Dance New StylZ, der Kategorie, in der vorwiegend HipHop gezeigt wird. Im Wettbewerb und im Wettkampf werden nach vier Altersgruppen, nämlich Kinder, Jugend, Erwachsene und 30+ unterschieden.

TanZeitLos war mit sechs Mannschaften vertreten. Venus und Luna starteten in einem breiten Feld von elf Gruppen in der Kategorie Wettbewerb Kinder. Sandra Klose und Linda Glibuer

trainieren die Formation Luna. Die Tänzerinnen Lena Dippert, Mona Holocher, Leonie Maier, Lucia Pleic, Jana Posedi, Nathalie Schmid, Irina Schmid und Nina Walz gingen mit einer griechischen Choreographie auf die



Fläche. Die von Nadine Scheib und Laura Skodler trainierte Gruppe Venus traten mit einer Choreographie an, in der das Verhalten von Schülern im Sportunterricht gezeigt wurde, wenn der Lehrer nicht anwesend ist. Venus erreichte den 11. Platz, Luna belegt Platz 10.

Sehr erfreulich war das Abschneiden der Gruppen Pegasus und Galaxy in der Kategorie Wettbewerb Jugend. Von insgesamt 12 Mannschaften ertanzte sich Pegasus den 7. Platz mit ihrer japanischen Choreographie. Galaxy trennte nur 0,25 Punkte vom dritten Platz und musste sich mit dem vierten Platz zufrieden geben. Gleichzeitig qualifizierten sich beide Mannschaften für das Landesfinale.



Hervorragend abgeschnitten hat die Gruppe Stardust mit der leicht veränderten Choreographie „die Amazonen“. Die Freude war riesig, als die Tänzerinnen für ihre sehr gute Leistung belohnt wurden und sich auf dem zweiten Platz wiederfanden, dem Fahrschein für das Landesfinale.

Besonders erfolgreich war das Abschneiden von TanZeitLos in der noch relativ jungen Kategorie Dance Experience. Unter dem Thema „Jungle“ vertanzten Tänzerinnen von Stardust die Legende der Vulkangöttin Pele, die nach Streit von ihrer Familie verstoßen in einem Kanu von Tahiti nach Hawaii fährt und dort die Landschaft prägt. Sehr kraftvoll und intensiv präsentierten die Tänzerinnen die Geschichte, was von den Kampfrichtern mit 89,75 Punkten (von 100) bewertet wurde. Mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ qualifizierten sich die Gärtringerinnen für das Landesfinale im November.



ERFOLGREICHES LANDESFINALE FÜR TANZEITLOS

Am 17. November traten vier Mannschaften von TanZeitLos, der Jazz und Modern Dance Abteilung des TSV Gärtringen, beim STB/BTB Cup Dance Finale in St. Ilgen bei Leimen an. Damit hatten sich insgesamt vier von sechs Gärtringer Gruppen über die Vorrunde Nord am 19. Oktober qualifiziert.

Die Tänzerinnen von Pegasus und Galaxy gingen im Wettbewerb Jugend in einem breiten Feld von 16 Mannschaften an den Start.

Sarah Amann, Magdalena Becker, Kim Bruckner, Lara-Marie Holoher, Kim Marie Hornung, Nadja Laur, Leonie Linkenheil, Julia Motteler, Larissa Skodler und Elena Zigelli von Galaxy tanzten ihre Choreographie "Sound of the drums" und konnten sich noch zu ihrer Leistung in der Vorrunde verbessern. Sehr kraftvoll und technisch sauber präsentierten sich die Gärtringerinnen und erreichten mit 14,1 Punkten einen hervorragenden 5. Platz.

Auch Pegasus mit den Tänzerinnen Nina Brandtner, Anika Braun, Livia Haßler, Laura Milazzo, Michelle Oster, Alisa Panhans, Alina Stephan und Anna Thullner konnten durch eine sehr synchrone Leistung das Wertungsgericht überzeugen. Die Mannschaft hatte durch die Teilnahme an verschiedenen Turnieren an Routine und Erfahrung gewonnen. Mit ihrer japanischen Geisha-Choreographie zu moderner Popmusik erlangten die Mädels mit 14,2 Punkten den 6. Platz nur knapp hinter Galaxy.

In der Kategorie Wettkampf Jugend ging die Mannschaft Stardust-Amazonen mit vier weiteren Mannschaften an den Start. Diana Andonovski, Pia Giess, Chiara Gröning, Mona Hilliges, Sophia Hummel, Vanessa König, Laura Skodler und Samantha Ströbele traten gegen eine starke Konkurrenz an. Umso erfreulicher war das Ab-

schneiden der Gärtringerinnen. Sie ertanzten mit 17,37 Punkten den dritten Platz.

Überraschend und unverständlich für die Trainerinnen und mitgereisten Fans war das Ergebnis der Mannschaft Stardust-Jungle mit ihrer vertanzten Legende über die Besiedelung Hawaiis. Die sehr gute Leistung von Chiara Gröning, Sophia Hummel, Annika Kindler, Sandra Klose, Vanessa König, Katja Kretschmer, Lea Kühn, Saskia Jung, Lea Schumacher, Samantha Strobebe, Larissa Taglieber, Tamara Weber, Lena Wohlbold in der Kategorie Dance Experience schien den Geschmack des Wertungsgerichts nicht getroffen zu haben. Das Ergebnis der Mannschaft verschlechterte sich im Vergleich zur Vorrunde. Mit 84 von 100 Punkten erlangte Stardust einen unverdienten vierten Platz von sechs angetretenen STB Mannschaften.

"Wir sind sehr stolz auf unsere Mannschaften und freuen uns mit ihnen über ihren tollen Erfolg," erklärt Cheftrainerin Rosi Alcauce, die gemeinsam mit den Trainerinnen Chiara Gröning, Katja Kretschmer, Katharina Lindau, Anja Malczyk und Ballettlehrerin Julia Plevan ihre Mannschaften anfeuerte. "Ein Wermutstropfen ist das Abschneiden von Stardust mit der Jungle-Choreographie. Die Mädels haben toll getanzt. Insgesamt ist es ein super Ergebnis für TanZeitLos."

Fortbildungen

TURN UND JUMP CLASS MIT TANJA GAISER

Zum Auftakt der Turniersaison fand am 09.03. eine Fortbildung für alle fortgeschrittenen Tanzrinnen und Trainerinnen statt. Tanja Gaiser, ausgebildete Tanzlerin und Choreographin, vermittelte unter dem Motto Turn and Jump Technik zum richtigen Drehen und Springen und integrierte diese Technischelemente in Schrittkombinationen.

TRAINERFORTBILDUNG STUTTGART

Schon seit Jahren nehmen die TanZeitLos Trainerinnen an den STB Dance Fortbildungen im SpORT in Stuttgart teil, das durch ein abwechslungsreiches Programm besticht. Aus einem breit gefächerten Angebot können die Gärtringerinnen



am 28.09. zwischen ganz unterschiedlichen Stilrichtungen wählen. Von Jazz und Modern Jazz, HipHop bis hin zu Choreographie Workshops werden angeboten.

TZL EIGENE TRAINERFORTBILDUNG

Auch im Jahr 2013 stand die jährliche Trainerfortbildung bei TanZeitLos auf dem Programm. Am 07.12. wurde wieder aus eigenen Reihen die Weiterbildung bestritten, die sich mit dem sinnvollen Aufbau einer Trainingsstunde und Festlegung der Ziele für die einzelnen Gruppen beschäftigt. Ziel war es, den jungen Trainerinnen praktische Hilfestellung für ihre Trainings und ihnen Tipps für den Umgang mit schwierigen Situationen zu geben.

Mit diesem letzten Programmpunkt endet auch das ereignisreiche TanZeitLos Jahr.



Personalien



TZL Bild: Yesim Güler

Im November hat **Yesim Güler**, die seit 2009 bei TanZeitLos als Trainerin tätig ist, die Prüfung zum Wertungsrichter abgelegt und erfolgreich bestanden.

Neben einer schriftlichen Prüfung musste sie auch zwei Hospitanzen bei Turnieren absolvieren und Probewertungen in verschiedenen Kategorien abgeben.

Wir bedanken uns für ihr tolles Engagement und beglückwünschen sie zur bestandenen Prüfung.

Neu im Orga Team von TanZeitLos ist seit Oktober Manuela Braitmaier. Sie verstärkt das Organisationsteam um Christine Laur, Susanne Helmer, Rosi Alcauce, Julia Plevan, Anja Malczyk, Katharina Lindau, Tina Posedi und Sarah Klein.

Ausblick

Das erklärte Ziel der ersten Hälfte des Jahres 2014 ist es, das Niveau innerhalb der Gruppen anzugleichen. Durch zahlreiche Wechsel innerhalb der Gruppen aber auch durch andere Trainerinnen müssen sich die Gruppen neu finden und an den neuen Technikzielen arbeiten.

Im März startet erstmals ein Kurs "Soulflow", geleitet von Diana Pietsch.

Auch im Jahr 2014 wird wieder ein Schaufenster geplant und durchgeführt. Das Thema steht schon fest, wird aber noch nicht verraten :-).

Susanne Helmer
ABTEILUNGSLEITUNG JAZZ-TANZ 'TANZEITLOS'

Jahresrückblick der Abteilung Karate



Allgemeines

Die Gärtringer Karateka haben im Jahr 2013 wieder große Fortschritte gemacht. Wie die meisten sicherlich wissen, werden in Gärtringen keine Wettkämpfe betrieben. Man könnte sich nun fragen, warum wir dann eigentlich überhaupt Karate üben? Nun, Karate ist nicht für Wettkämpfe erfunden worden. Wir üben für einen persönlichen Fortschritt, zur Erreichung / Erhaltung einer körperlichen Grundfitness, zur Befähigung besser mit Selbstverteidigungssituation umgehen zu können, um sich und seinen Körper besser kennen und kontrollieren zu lernen und aus Spaß an der Kampfkunst. Unser Karate-Stil heißt Koryū Uchinādi, oder kurz KU und ist im Vergleich zu vielen klassischen Karate-Stilen eher ein Hybrid-Kampfkunstsystem mit vielen Bestandteilen aus anderen Stilen. Schaut es euch an!

Mitglieder

Kinder

Aktuell bestehen die beiden Kindergruppen aus insgesamt 23 Kindern. In den nächsten Wochen wird sich für einige Kinder auf der Warteliste wieder eine neue Möglichkeit bieten, auf die freigewordenen Plätze in unseren Gruppen nachzurutschen. Derzeit werden beide Trainings von einem der beiden Hauptlehrer geleitet.

Jugend/Erwachsene

Im Jugend- und Erwachsenentraining hat sich der Altersdurchschnitt weiter nach unten verlagert. Im Herbst 2013 konnten erneut einige fortgeschrittene Kinder aus der Kindergruppe in die Jugend- / Erwachsenenengruppe wechseln. Dadurch sind die jüngsten Karateka in dieser Gruppe auch erst 10 Jahre alt. Technisch können sie mit gleichgraduierten Erwachsenen aber locker mithalten und gehen auf den Orangegurt zu. Wir wollen so auf die derzeit schwache Nachfrage von Erwachsenen und älteren Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren reagieren und versuchen, mehr Kinder ab diesem Alter über die Pubertät hinaus zu binden.

Übungsleiter

Nach wie vor ist es unser Ziel, Jugendliche und junge Erwachsene ab einem gewissen Alter und Erfahrungsschatz an die Aufgaben eines Assistenten und später eines eigenständigen Übungsleiters heranzuführen. Aktuell haben sich hier wieder neue Entwicklungen ergeben, die darauf hoffen lassen, dass man in der Abteilung Karate in den nächsten Jahren wieder auf mehr erfahrene Übungsleiter zurückgreifen kann.

Höhepunkte

Januar

Im Januar hatten Sabrina und Steve wieder die Chance, an einem Trainingslager für Übungsleiter bei ihrem Karatelehrer Hendrik Felber teilzunehmen. Die Übung mit anderen höher und ähnlich graduierten Karateka ist für den weiteren Fortschritt äußerst hilfreich und zwingend notwendig. Ein weiteres Seminar im Januar im hessischen Fritzlar ergänzte die Übungsmöglichkeit in den ersten Wochen des Jahres.

März

In diesem Monat fand ein Seminar im sächsischen Königsbrück zum Thema „tegumi“ (kontinuierlich wiederholende Partnerübung) statt.



April

Im April konnten die Kinder der Abteilung beim alljährigen Kindertrainingslager einiges Neues, unter anderem mit dem bō (Langstock), dazu lernen. Ein Seminar in Haßloch ergänzte den April um ein weiteres tolles Angebot für die fortgeschritteneren Karateka.

Juni

Am 01. Juni 2013 hatten wir ursprünglich eine Abteilungs-Wanderung geplant, die aber leider im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen ist. Der alternative Ausflug zur Bowlingbahn war jedoch ein trostspendender Ersatz, der allen Beteiligten viel Freude bereitete. Vermutlich wird zukünftig häufiger auf Regen gehofft ;-).

Zwei Wochen später fand ein weiteres freudiges Ereignis für die Gärtringer Karateka statt: Der Deutschlandvertreter des Koryû Uchinâdi, Sensei Olaf Krey, war zu Gast in Gärtringen. Super Wetter, circa 40 Teilnehmer aus ganz Deutschland (und sogar Australien) und ein grandioses Essenbuffet, das wir durch die Eltern unserer Mitglieder realisieren konnten, rundeten die super Trainingseinheiten ab.

Zudem ist der Juni auch oftmals ein Prüfungsmonat in unserer Abteilung, sodass wir folgenden Karateka zur bestandenen Prüfung gratulieren konnten:

Mika Block, Lukas Schmitt, Denis Vögler, Ruben Romano, Marius Kanizai, Lucas Rinderer, Miriam Betz, Sarah Schmid, Florian Betz, Isabo Blanz, Enis Duraku, Bianca Stotz, Flamur Duraku, Matthis Kemke, Jakob Hänsel, Helena Jess, Chantal Zinser, Ann-Kathrin Motteler, Luca Bader, Felix Drechsler, Markus Ramoser, Marco Stöckl, Tobias Ritter, Britta Swoboda, Kai Schmollinger, Lukas Stotz, Janusch Töpler, Dirk Rudolf, Anke Jäger und Jennifer Block.



Juli

Anfang Juli folgte wieder ein KU-Seminar. Hierbei handelte es sich um einen Einführungslehrgang in unseren „Stil“, der von einem Karateverein eines anderen Karate-Stils organisiert wurde. Ende Juli nahmen Sabrina und Steve schließlich am KU-Sommerlager am Frauensee bei Berlin teil und konnten an acht sonnigen Tagen im Freien wieder Zahlreiches dazulernen. Sehr empfehlenswert!

September

In diesem Monat fand ein kleines, unbemerktes Jubiläum statt: das Karate Erlebniswochenende feierte seinen fünften Geburtstag. An diesem Wochenenden kommen die großen und kleinen Karateka zusammen, um gemeinsam zu trainieren, zu spielen, zu essen und vieles mehr.

Oktober & November

Auch in in diesen Monaten nahmen Gärtringer Karateka wieder an KU-Seminaren in ganz Deutschland teil, wie Fulda, Chemnitz, Königsbrück und Fritzlar. Diesmal wurden die zweite Gürtelprüfung des Jahres auf November vorgezogen und ließ folgende Karateka voranschreiten:

Lucas Rinderer, Luca Sormann, Noel Ehret, Mika Block, Marius Kanizai, Lukas Schmitt, Denis Vögler, Kai Schmollinger, Yannick van den Berg, Leon Donbosco, Florian Betz, Miriam Betz, Frederico Winkler, Flamur Duraku, Enis Duraku, Matthis Kemke, Ruben Romano, Bianco Stotz, Ann-Kathrin Motteler, Felix Drechsler, Luca Bader, Jakob Hänsel, Chantal Zinser, Dustin Werner, Ruben Tobias, Malin Wagner, Anna Baisch und Janusch Töpler.



Dezember

Anfang Dezember unternahmen wir schließlich einen Ausflug zum Esslinger Weihnachtsmarkt und schlossen das Jahr 2013 am 27.12. mit einem Trainingstag für die Jugend- / Erwachsenengruppe in der Theodor-Heuss-Halle ab.

Mehr Informationen, Betrachtungen und Bilder von und über uns findet ihr auf unserer Homepage www.karate-gaertringen.de.

Ausblick

2014 wird ein sehr spannendes Jahr, da der Gründer von Koryû Uchinâdi, der australische Lehrer Sensei Patrick McCarthy, wieder nach Europa kommen wird und einige Seminare, unter anderem auch zwei Stück in Deutschland, stattfinden werden. Wir hoffen auf große Beteiligung aus Gärtringen und werden selbstverständlich nächstes Jahr darüber berichten. Die alljährlichen Veranstaltungen wie

das Kinder-Trainingslager, das Erlebniswochenende und unsere beiden Gürtelprüfungen werden 2014 natürlich ebenfalls wieder mit dabei sein. Ebenfalls dürfen wir auch dieses Jahr Sensei Olaf Krey für ein KU-Seminar in Gärtringen begrüßen.

Ausblick auf geplante Abteilungsereignisse 2014

- 12./13. April 2014: Kinder-Trainingslager (im TP und THH)
- 03./04. Mai 2014: KU-Seminar mit Sensei Olaf Krey in Gärtringen (in der THH)
- 28. Juni 2014: Gürtelprüfung in Gärtringen (im TP)
- 20./21. Sept. 2014: Erlebniswochenende (im TP und THH)
- Nov./Dez. 2014: Gürtelprüfung in Gärtringen (im TP)

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und weitere „Auswärtstermine“ sind auf unserer Homepage vermerkt.

Steve Mirke & Sabrina Lubik
ABTEILUNGSLEITUNG KARATE

Turnen im Aufwind

Trainer und Helfer

Obwohl die Akquisition von Trainern und Helfern im Ehrenamt immer eine Herausforderung ist, gelang es uns im Laufe des Jahres neue, engagierte Mitarbeiter zu gewinnen. Wir konnten sogar unser Trainingsangebot für die Kleinkinder erweitern. Die zusätzlichen Stunden finden in der Peter-Rosegger-Halle statt. Unser abteilungsinternes Trainings- und Fortbildungsangebot wurde erweitert und damit auch der Wissenstand aller Trainer und Helfer erhöht. Mit insgesamt zehn internen Fortbildungen und einigen externen Ausbildungen belief sich die Ausbildungszeit auf weit über 400 Stunden. Unseren Ausbildern, Beate Vetter, Desiree Schneider, Birgit Schaumburg und Johanna Killinger gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



Kleinkindersport

Auch im Jahr 2013 waren unsere Kleinsten wieder mit Eifer und Spaß in den Turnstunden aktiv. Die wesentlichen Ziele für die Kinder haben wir weitergeführt. Der Schwerpunkt lag auch in 2013 in der Schulung und Weiterentwicklung von Bewegungskoordination, sowie die Förderung des Sozialverhaltens in der Gruppe. All dieses wird in den Übungsstunden unter Zuhilfenahme verschiedenster Geräte, Bewegungslandschaften und Musik mit großem Engagement der TrainerInnen umgesetzt.

Mit über 110 Kindern und mehr als 20 Trainerinnen und Trainern bilden unsere 3 ½ - 6 Jährigen mit ihren Betreuern die Basis innerhalb



Kindersportschule KISS

Im vergangenen Jahr haben wir in Zusammenarbeit mit dem Präsidium verstärkt am Thema "Aufbau einer Kindersportschule" gearbeitet. Erste Kontakte mit dem Schwäbischen Turnerbund aber auch anderen Experten sind getätigt. Mittelfristig kann die Basisausbildung von 3 ½ - 6 jährigen nicht mehr ohne professionelle Strukturen (wie zum Beispiel einer KISS mit angestellten Sportlehrern) aufrechterhalten werden. Wir werden in den kommenden zwei Jahren weiter an diesem Thema arbeiten.

Hallen- und Gerätesituation

Leider mussten wir in 2013 mit einer katastrophalen Hallensituation leben, da wir teilweise mit über 70 Kindern und Jugendlichen, sowie deren Trainern im Geräteintensiven Leistungssport in 2 Dritteln der THH trainieren. Die Geräte reichen nicht mehr. Defekte Geräte werden nur schleppend von der Gemeinde ersetzt. Hier ist dringend Bedarf zur Verbesserung.

der Turnabteilung. Mit viel Freude turnen, bewegen, spielen, tanzen und singen unsere Mäuse-, Sternschnuppen-, Dschungel-, Delfin-, und Safari-Kinder einmal in der Woche.

Es ist schon eine große Herausforderung für die Übungsleiter und Helfer, einen "Flohzirkus" mit 20 Kleinkinder im Zaum zu halten. Deshalb geht ein großes Dankeschön an alle Trainer und Helfer für die großartige Leistung, hier, stellvertretend an die Gruppenleiter Johanna Killinger, Markus Mroßko, Birgit Schaumburg, Melina Schulze, Yvonne Van den Berg, Beate Vetter, Irem-Dilem Yilmaz und Renate Zultner.

Breitensport

8 verschiedene Turngruppen mit insgesamt über 130 Kindern im Alter von 7-14 Jahren turnen und spielen in unserem Breitensportbereich. Dabei steht nicht nur Turnen auf dem Programm, sondern auch Leichtathletik, Sportabzeichen, Schwimmen, Tanzen und das Schnuppern in die Sportarten der andern TSV Abteilungen. Folgen-

de Gruppen bilden unseren Breitensportbereich:
vier Gruppen bei den Mädchen



1. - 4. Klasse, drei Gruppen bei den Jungen 1. -
4. Klasse und unser Fun-Sport Team.

Unsere Breitensportkinder haben mächtig Spaß und sind eifrig bei der Sache und nehmen erstmalig auch bei Veranstaltungen, wie z.B. dem Gaukinderturnfest teil. Über die sportlichen und turnerischen Aktivitäten hinaus beteiligen sich unsere Kinder und Jugendlichen auch an den Angeboten der TSV Jugend und gehen zusammen mit den Sportlern der anderen Abteilungen wandern oder auch mal mit auf einen Ausflug in einen Erlebnispark.

Auch hier richten wir einen herzlichen Dank an alle Trainer, Übungsleiter und Helfer, stellvertretend an die Gruppenleiter Johanna Killinger, Blerina Duraku, Desiree Schneider, Birgit Hagenlocher, Diana Aicheler, Inge Brenner und Martin Wisser.



Trampolinturnen

Unsere Trampolinturnerinnen haben im Jahr 2013 große Fortschritte gemacht. Durch fleißiges Training turnen die Mädchen am Doppel-Mini-Trampolin beachtliche Übungsfolgen mit Längsachsen bis hin zu Drehungen um die Körperbreitenachse, im Allgemeinen als Flugrollen und Saltos bekannt. Seit kurzem wird die Trainerin Nancy Rinkau von Co-Trainerin Silvia Kuttler unterstützt. Beiden ein herzliches Dankeschön für ein erfolgreiches Training.



Leistungsturnen

2013 war wieder einmal ein starkes Jahr für unsere Leistungssportler. Als Höhepunkt waren das der Sieg sowie der Titel Landesmeister von Simon Eitel und Lukas Unger. Aber nicht nur diese Spitzenplätze, sondern auch die vielen guten Platzierungen all unserer Mädchen und Jungen bei den Bezirks-, Regional und Landesmeisterschaften bestätigen, dass wir uns im Turngau Stuttgart und im Schwäbischen Turnerbund durchaus mit anderen Vereinen messen können.



Ein besonders Highlight war das Landesfinale der P-Stufen, welches wir in Gärtringen aufrichteten. Samstags turnten die Mädchen von 9-21 Uhr und sonntags die Jungs von 9-18 Uhr. Es gab auch ein großes Lob vom Schwäbischen Turnerbund für die vorbildliche Durchführung des Festes.

Mit der TSG Leonberg besteht die WTG Heckengäu nun aus drei Stammvereinen. Im vergangenen Jahr haben die Turner ihr Leistungsniveau deutlich erhöht und damit die Basis für ein gutes Ergebnis in der Liga-Saison 2014 geschaffen. Mit den Turnern Dirk Rudolf, Tobias Weckerle, Simon Eitel, Lukas Unger und Moritz Dieterich, sowie ihren Mannschaftskollegen aus Renningen und Leonberg sind wir zuversichtlich, einen Platz im oberen Drittel der Bezirksliga zu erreichen. Ein großes Dankeschön an die Trainer und Kampfrichter beider Vereine: Wayne Jaeschky, Andreas Tasis, Chris Hiller, Fabian Kreis und Martin Wisser.

Riesenerfolge gab es auch bei unseren jüngsten Spitzensportlern, die beim diesjährigen Landesfinale des STB KinderCup Gerätturnen sehr erfolgreich abschnitten. Karolin Daunheimer und Marvin Schuler wurden Landesmeister und Amelie Benzinger, Fynn Felger und Jean-Luca Schuster wurden Vizemeister. Der KinderCup Gerätturnen besteht aus acht verschiedenen Übungen, die als Vorbereitung für das Leistungsturnen dienen.



Mit unseren über 60 Mädchen und Jungen, die sich im Leistungssport betätigen, haben wir ein starkes Fundament, damit wir auch in Zukunft immer wieder hervorragende Einzel- und Mannschaftsleistungen erwarten können.

Natürlich gehören zum Talent unserer Jugendlichen auch das Know-how und eine gute Trainer-tätigkeit, die wir durch ständige Aus- und Weiterbildung erreichen. Für diese Leistung und die Erfolge der Turnerinnen und Turner geht ein sehr großes Dankeschön an die Trainer: Birgit Hagenlocher, Silke Holzapfel, Desiree Schneider, Rebecca Schneider, Antje Dieterich, Christine Pistowski, Renate Häffner, Dirk Rudolf und Martin Wisser.

Und als Highlight in 2013 trugen wir die Vereinsmeisterschaft mit über 300 Teilnehmern aus unserer Turnabteilung aus.

Und natürlich darf auch ein gemeinsames Grillfest bei diesen Aktivitäten nicht fehlen!



Turnfeste und Veranstaltungen

Üben, Üben, Üben kann nicht alles sein, deshalb gab es auch 2013 wieder Feste und Veranstaltungen, bei denen die Geselligkeit und der Spaß nicht zu kurz kamen. Im Mai 2013 nahmen wir beim Internationalen Deutschen Turnfest in der Rhein-Neckar Region Mannheim / Ludwigshafen teil.



Besuchen sie uns im WorldWideWeb auf <http://www.tsvgaertringen-turnen.de/> oder in Facebook unter <http://www.facebook.com/tsvgaertringen.turnen>

Desiree Schneider und Martin Wisser
ABTEILUNGSLEITUNG TURNEN

Das Jahr 2013 der Volleyball-Abteilung

Mitgliederzahlen

Unsere Abteilung hat 106 Mitglieder, 71 Erwachsene, sowie 35 Mädchen der Jahrgänge 1996 bis 2006. Das bedeutet einen kleinen Mitgliederschwund, bedingt durch die Auflösung der Damenmannschaft mit den daraus resultierenden Abgängen. Neben dem wöchentlichen Training nehmen wir im Mixed-Bereich, bei den Aktiven und in der Jugend am Ligabetrieb, bzw. den Meisterschaften des Volleyball-Landesverbandes Württemberg (VLW) teil.

Spielbetrieb

Die Volleyball-Saison entspricht einem Schuljahr und nicht dem Kalenderjahr, daher umfasst unser Bericht die Rückrunde 2012/13 und die Vorrunde 2013/14.

In der letzten Saison gingen für unsere Abteilung zwei aktive Mannschaften, zwei Freizeit-Mixed Mannschaften und drei Jugendmannschaften an den Start. In der laufenden Saison sind es eine aktive Mannschaft, zwei Freizeit-Mixed Mannschaften und vier Jugendmannschaften.

AKTIVE - HERREN

In der Saison 2012/13 ging es für die Herrenmannschaft des TSV um einen Tabellenplatz im Mittelfeld. Ebenso auffällig wie die vielen 5-Satz Spiele, war das häufige Aufholen eines Rückstandes und das zeigte die steigende Motivation und den wachsenden Teamgeist. Mit viel Bewegung im Team und immer häufiger mit einer knappen Mannschaftsbesetzung konnten die Männer um Mannschaftskapitän Bernd Schneeweis und Spielertrainer Stephan Stock den Tabellenplatz 5 (von 9) erkämpfen.

In der aktuellen Saison zeigt sich schon jetzt, dass aufgrund einer relativ schwachen Mannschaftsstärke oftmals nur wenige Aufstellungsvarianten möglich sind und so ist für das Jahr 2014 das Ziel, die Mannschaftsstärke auszubauen und neue Spieler langfristig zu werben.



Auch wir haben Funktionäre

Abteilungsleitung:

Susanna Mazura-Grohmann
07056 – 4675
susanna.mazura@t-online.de

Peter Schneeweis
07032-799397
peter.schneeweis@kemmler.de

Jugendsprecherin

Simone Uyar
07034-60769

AKTIVE – DAMEN

Die Damenmannschaft beendete ihre letzte Saison auf dem 6. Platz in der B-Klasse. Es war schon zu Beginn der Rückrunde klar, dass 3 der verbliebenen 7 Spielerinnen definitiv aufhören, bzw. beruflich wegziehen.

Da wir leider nicht mit Nachwuchsspielerinnen aus der U16 auffüllen konnten, da diese Mädchen erst seit ungefähr einem halben Jahr Volleyball spielten und für den aktiven Spielbereich noch nicht reif genug waren, konnten wir leider in der laufenden Saison 2013/14 keine Damenmannschaft mehr melden.

Freizeit- Mixed

TRAININGSBETRIEB

Unser Trainingsabend am Montag ist weiterhin gut besucht. Obwohl einige der Stammspieler aus familiären oder beruflichen Gründen etwas kürzer treten mussten, finden sich immer wieder neue Volleyballbegeisterte ein. Auf beiden

Feldern tummeln sich die Spielerinnen und Spieler bei Übungen mit dem Ball, sowie bei Trainingsspielen. Dabei steht der Spaß am Volleyball im Vordergrund. Neben den üblichen Angriffsübungen haben wir in der diesjährigen Saisonvorbereitung das Trainieren der unteren Annahme als Schwerpunkt bearbeitet. Die hohe Fehlerquote bei der Annahme wurde als Hauptgrund für schlechte Spiele in der Vergangenheit ausgemacht. Mit den zusätzlichen Übungen im Training konnten wir die Fehlerquote im Laufe der Runde reduzieren.

MANNSCHAFTEN

Wie bisher hat die Freizeitabteilung zwei Mannschaften für die Mixed Runde gemeldet.

Mixed 1 hat in der Saison 2012/2013 einen guten Platz 4 in der B-Klasse erreicht. Eine bessere Platzierung wurde wegen stärkerer Konkurrenz in der Gruppe durch Absteiger und auch Aufsteiger nicht erreicht. Aber mit der Platzierung im vorderen Mittelfeld der Runde kann die Mannschaft zufrieden sein. Der Start in die laufende Saison 2013/2014 war sehr holprig. Die Konkurrenz in der Runde ist auch in diesem Jahr groß. Im Laufe der Runde konnte die Mannschaft gerade in den Spielen gegen die bis dahin unangefochtenen Tabellenführer ihr Potenzial abrufen und Siege und Punkte einfahren, sodass aktuell wieder ein Platz im Mittelfeld angestrebt wird.

Mixed 2 hat in der Saison 2012/2013 den Aufstieg in die B-Klasse perfekt gemacht! Dieses Mal zeigte die Mannschaft auch in den wichtigen Spielen Nervenstärke. Trotzdem blieb es bis zuletzt spannend und am Ende gaben die weniger verlorenen Sätze den Ausschlag. Nochmals herzlichen Glückwunsch! Ein wohl verdienter Aufstieg! In der laufenden Saison gilt es nun, sich in der höheren B-Klasse zurecht zu finden. Nach hervorragendem Start mit zwei Siegen folgten dann aber auch enttäuschende Ergebnisse. Zuletzt zeigte die Tendenz aber wieder nach oben. Damit ist der Klassenerhalt ein realistisches Ziel.

ERGEBNISSE UND ERFOLGE IN 2013

MIXED 1

Staffel B1-West: Platz 4 von 9 Mannschaften

MIXED 2

Staffel C1-West: Platz 1 von 6 Mannschaften

TURNIERE

Freiluftturnier in Kressbronn: Platz 17 von 62 Mannschaften (ein enttäuschendes Ergebnis)

Freiluftturnier in Eisligen: Platz 4 von 28 Mannschaften

VLW-Senioren-Mixed-Cup: Platz 4 von 9 Mannschaften

Jugend

Im Spieljahr 2012/13 hatten wir bei der weiblichen Jugend ein paar Ausfälle zu verzeichnen. Viele Mädchen der Jahrgänge 2000/2001 hatten keine Lust oder keine Zeit mehr, regelmäßig am Training teilzunehmen und wollten auch keine Turniere mehr spielen. Die Trainerin sah sich gezwungen, eine Umstrukturierung vorzunehmen und Trainingszeiten zusammenzulegen, da es z.B. wenig Sinn macht, mit nur 3 Kindern in der Halle zu trainieren.

Die freigewordene Stunde Dienstags wurde für eine Saison an die Turnabteilung „verliehen“.

Kurz vor den Sommerferien startete dann der Volleyballverband eine Grundschul-Aktion, in deren Verlauf die Trainerin Susanna Mazura-Grohmann zusammen mit einem Auswahltrainer des Verbandes die Grundschulen der Umgebung besuchte, um eine Schulstunde „Schnuppertraining Volleyball“ zu veranstalten und so Werbung für unsere Sportart bei den 3.- und 4.-Klässlern zu machen. Die Grundschulen aus Nufringen und Deckenpfronn bewarben sich für diese Aktion – Gärtringer Schulen hatten leider kein Interesse – und tatsächlich trug dieses Engagement Früchte: nach den Sommerferien war die Halle wieder voll und wir können auch diese Saison mit U12 und U13 Mannschaften an den Meisterschaften teilnehmen. Somit ist abzusehen, dass wir unsere abgegebene Trainingszeit Gott sei Dank dringend wieder selbst benötigen.

Nun zu den einzelnen Jugendmannschaften, die für unsere Abteilung um Punkte kämpften:

2012/13

U13 – Kleinfeld 3:3 (Jg. 2001 u.j.)

Dieser Jahrgang startet immer sehr spät – alle anderen Altersklassen waren schon vor der letztjährigen Hauptversammlung mit ihren Spielen fertig.

Leider mußte die Mannschaft zurückgezogen werden, das war genau der Jahrgang, in dem die meisten Mädchen aufgehört hatten – und somit hatten wir einfach nicht genug Spielerinnen, um die Spieltage zu bestreiten.

2013/14

U12 – KLEINFELD 2:2 (Jg. 2003 U.J.)

Im November 2013 begannen die Meisterschaftsturniere für den jüngsten Jahrgang. Alle unsere Mädchen hatten erst nach den Sommerferien mit dem Training begonnen und waren mächtig aufgeregt, schon Turniere spielen zu dürfen. In 3 Vorrundenturnieren wurden die Teilnehmer der Bezirksmeisterschaften ausgespielt und es war toll, zu sehen, wie sich unsere Mannschaft von Turnier zu Turnier steigern konnte und an Sicherheit gewann. So schafften es unsere Jüngsten tatsächlich, sich für das Endrundenturnier um die Bezirksmeisterschaft West zu qualifizieren. Ganz knapp verpassten sie die Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften – sie belegten in unserem Bezirk am Ende den etwas undankbaren 4. Platz (von 17). Wenn man aber bedenkt, dass sie eigentlich noch richtige Anfänger sind, lässt das große Hoffnung auf die kommenden Jahre zu!

Es spielten Isabella Nascimbeni, Lilly Lindsay, Maïke Bröll, Luisa Mibus und Elsa Duraku.

Die Mädchen werden trainiert von Susanna Mazura-Grohmann.

U18 (Jg. 1997 U.J.)

In der letzten Saison spielten die meisten Mädchen dieses Jahrgangs zum ersten Mal überhaupt in einer Mannschaft, jedoch nur im Kleinfeld 4:4. Somit war es eine große Herausforderung, eine Großfeldmannschaft 6:6 zusammenzustellen, und nicht nur die individuelle Technik zu verbessern, sondern auch das komplizierte Spielsystem zu lernen. Lediglich 2 der Spielerinnen hatten schon Erfahrung aus der ehemaligen Damenmannschaft, und so war unser Saisonziel, zu einem homogenen Team zusammenzuwachsen und Spielerfahrung zu sammeln.

Das befürchtete Chaos blieb aus und die Mädchen schafften es von Spieltag zu Spieltag, das Spielsystem immer besser in den Griff zu bekommen. Und entgegen aller Unkenrufe aus den eigenen Reihen, konnten sogar 2 Spiele gewonnen werden. Am Ende sprang trotzdem leider nur der 6. Tabellenplatz heraus.

Altersbedingt müssen wir in der nächsten Saison bei der U20 starten – aber die Mannschaft ist motiviert und wird auch dort bestehen.

Es spielten: Zeynep Bozkurt, Simone Uyar, Nadja Laur, Luisa Jung, Natalie Mikulic, Jessica Schmitt, Merve Bulut und Selina Uyar.

Auch diese Mannschaft wird trainiert von Susanna Mazura-Grohmann.

GÄRTRINGER MÄDCHEN IM BEZIRKSKADER

Ein Lohn unserer Jugendarbeit ist, dass regelmäßig Mädchen aus unserer Abteilung zu den Bezirkskader-Sichtungen des VLW eingeladen werden. Auch im jetzigen Jahrgang 2002/03 haben es drei unserer Spielerinnen - Selina Uyar, Lilly Lindsay und Vanja Lutz - in die Auswahl geschafft und trainieren jeden Monat zusätzlich zu ihrem Vereinstraining einmal unter den Verbandstrainerinnen.

Sonstiges

Weihnachtsmarkt

2013 waren wir natürlich auch wieder mit einem Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt vertreten. Die Jugendspielerinnen (oder ihre Eltern) haben im Vorfeld eifrig Weihnachtsplätzchen gebacken, die wir dann an unserem Stand verkauften. Unser Kinderpunsch, Glühwein und die Folienkartoffel mit Kräuterquark waren wie immer ein Renner. Die Herrenmannschaft war am Auf- und Abbau beteiligt, die Jugend war mit Unterstützung einiger Eltern und ehemaliger Damenspielerinnen für den Verkauf zuständig. Vom Gewinn wird z.B. an der Jugend-Weihnachtsfeier immer die Pizza bezahlt.



Glückliche Gäste am Weihnachtsmarkt-Stand der Volleyballer

Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Halle

Mädchen bis 14 Jahre	Di 19:00 – 20:00 (ab Herbst 18:00 – 19:30) Do 17:00 – 18:30	Ansprechpartner: Damen/ Jugend: Susanna Mazura-Grohmann (07056) 4675 (0172) 8052708 susanna.mazura@t-online.de
Mädchen ab 14 Jahre	Di 19:30 – 21:30 Do 18:30 – 20:00	Herren: Peter Schneeweis (07032) 799397 peter.schneeweis@gmx.de
Herren	Di 20:00 – 22:00	Freizeit-Mixed: Roland Röder (07032) 83240 dorothea_roland@t-online.de
Herren/ Damen	Do 20:00 – 22:00	
Freizeit – Mixed	Mo 20:00 – 22:00	

Susanna Mazura-Grohmann
ABTEILUNGSLEITUNG VOLLEYBALL



